

Der Ausschussvorsitzende schlug vor, vom TOP 5 zunächst den Teil a) und dann den Teil b) zu behandeln.

Zu a) erläuterte Herr Stommel die Anlage zum TOP 5 und verwies auch noch auf die Anlage zu TOP 5 des nichtöffentlichen Teils zum gleichen Thema und dort auf die abschließende Würdigung des Rechnungsprüfungsamtes zu der Entlastungsfrage (G auf Seite 43 der Einladung). Auch verwies er auf die Problematik des Datenschutzes bezüglich der Behandlung der für die nichtöffentliche Sitzung bestimmten Vorlage in der öffentlichen Sitzung.

Auf Anregung von Herrn Schäfer schlug der Bürgermeister vor, den öffentlichen Teil der Sitzung vorläufig zu unterbrechen und den nichtöffentlichen Teil einzuschieben, um die Beratung zu diesem Punkt durchzuführen und anschließend in den öffentlichen Teil zurückzukehren.

Gegen diesen Vorschlag ergaben sich keine Einwände.

Hier wurde der öffentliche Teil unterbrochen.

- Fortsetzung öffentlicher Teil -

Nach Abhandlung des nichtöffentlichen Teiles wurde die Beratung im öffentlichen Teil bei TOP 5 fortgesetzt.

Es ergaben sich keine weiteren Wortmeldungen.

6.	03/0062	Beschlussfassung über die Entlastung der Bürgermeisterin gem. § 94 Abs. 1 GO NW für das Haushaltsjahr 1998 im Nachgang zu dem Jahresprüfbericht 1998 (Berichtsband I) bezüglich der Baumaßnahmen a) Sanierung und Umgestaltung der Marktplatte (Karl-Gatzweiler-Platz) b) Umbau und Erweiterung der ZABA Sankt Augustin-Menden; Abrechnung I. Bauabschnitt und Abrechnung Planungskosten	RPA
----	---------	---	-----

Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt dem Rat der Stadt Sankt Augustin vor, folgenden Beschluss zu fassen:

„Im Nachgang zu dem Ratsbeschluss vom 15.12.1999 über die Jahresrechnung der Stadt Sankt Augustin für das Haushaltsjahr 1998 – Berichtsband I – wird hinsichtlich der Baumaßnahmen

- a) Sanierung und Umgestaltung der Marktplatte (Karl-Gatzweiler-Platz)
- b) Umbau und Erweiterung der ZABA Sankt Augustin-Menden – Abrechnung I. BA und Abrechnung Planungskosten

der Bürgermeisterin für die Haushaltsführung im Haushaltsjahr 1998 gem. § 94 Abs. 1 GO NW die Entlastung erteilt.“

**15 Ja-Stimmen,
1 Nein-Stimme**

7.	03/0063	Beratung und Beschlussfassung auf Grund des Berichtes des Gemeindeprüfungsamtes des Rhein-Sieg-Kreises gemäß § 105 Abs. 5 GO NW über die überörtliche Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Sankt Augustin in den Haushaltsjahren 1999 bis 2001	RPA
----	---------	--	-----

Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt dem Rat der Stadt Sankt Augustin vor, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Rat der Stadt Sankt Augustin nimmt den wesentlichen Inhalt des Berichtes der überörtlichen Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Sankt Augustin in den Haushaltsjahren 1999 bis 2001 durch das Gemeindeprüfungsamt des Rhein-Sieg-Kreises (siehe Protokollanlage 2) und die entsprechende Stellungnahme der Verwaltung sowie das Beratungsergebnis des Rechnungsprüfungsausschusses vom 26.03.2003 für den öffentlichen Teil zur Kenntnis.“

- einstimmig -

8.	03/0064	Aufgabenwahrnehmung durch das örtliche Rechnungsprüfungsamt der Stadt Sankt Augustin	RPA
-----------	----------------	---	------------

Der Bürgermeister ergänzte nochmals seine Ausführungen zu diesem Thema, die er bereits bei TOP 4 (zur Anfrage der SPD-Fraktion) vorgebracht hatte.

Auch hier sei mittlerweile kein neuer Sachverhalt zu berichten.

9.	03/0065	Neue Steuerung/Rechnungsprüfung	RPA
-----------	----------------	--	------------

Auch hier wies der Bürgermeister auf den Zusammenhang mit TOP 8 bzw. TOP 4 hin.

Nachdem Herr Stommel angeboten hatte, über den Themenbereich „Neue Steuerung/Rechnungsprüfung mit entsprechender Aufgabenwahrnehmung“ eine Zusammenfassung zu fertigen und diese dann der Niederschrift als Anlage beizufügen, kam der Ausschuss überein, entsprechend zu verfahren.

In einer kommenden, evtl. Sondersitzung des Rechnungsprüfungsausschusses soll dann diese Kurzfassung als Diskussionsgrundlage behandelt werden.

10.	03/0066	Korruptionsprävention	RPA
------------	----------------	------------------------------	------------

Der Bürgermeister führte aus, dass hierzu schon mehrfach berichtet worden sei; innerhalb der Verwaltung seien verschiedene Präventionsmaßnahmen für die Bereiche Information und Aufklärung abgeschlossen worden (hausinterne Vortragsreihe).

Für den Rat und die sachkundigen Bürger sei am 04.06.2003 eine Informationsveranstaltung in Zusammenarbeit mit der Bonner Staatsanwaltschaft vorgesehen.

Danach sei abzusehen, ob und inwieweit evtl. zusätzliche Maßnahmen umgesetzt werden sollten.

Das Thema werde dann sicherlich erneut in den politischen Gremien behandelt.

11.	03/0067	Freie Spitze - Bericht der Verwaltung	RPA
------------	----------------	--	------------

Der Bürgermeister erklärte, dass derzeit im Personal- und im Haushaltsbereich keine freie Spitze vorhanden sei.

Herr Lehmann ergänzte dies und verwies auf die angespannte Haushaltslage, die auch in den nächsten Jahren kaum Aussicht auf Verbesserung haben werde.

Auf Nachfrage erklärte Herr Stommel, dass dieser Tagesordnungspunkt auf Grund der Beratungsergebnisse früherer Ausschusssitzungen - als die Haushaltslage noch günstiger war - als Beratungspunkt aufgenommen werden sollte.

Es ergaben sich keine weiteren Wortmeldungen.

- Ende des öffentlichen Teils -